

Gemeinderatswahl 2020 SPD und Parteiunabhängige Freundinnen und Freunde

Unser kommunalpolitisches ABC für Bruckmühl

Arbeitsplätze in Bruckmühl müssen langfristig gesichert, auch weitere geschaffen werden. Bruckmühl ist als Standort für Industrie entstanden und gewachsen und soll dies auch bleiben. Wer einen Arbeitsplatz in Bruckmühl hat, braucht nicht jeden Tag als Pendler Stunden auf Autobahnen und Zügen verbringen. Gut leben und arbeiten in Bruckmühl!

Baggerweiher. Wir wollen die Umgestaltung des Höglinger Kiesgrubengeländes zu einem Naherholungsgebiet weiter vorantreiben. Seichte Badebereiche für Kleinkinder und eine Dirtbike-Bahn für Jugendliche vor Ort wären das Tüpfelchen auf dem I. Dies ist jedoch nicht einfach und bedarf vieler Verhandlungen und Überlegungen. Aber es lohnt sich!

Bauen. Auch in unserer Heimatgemeinde werden Wohnungen zunehmend teurer und seltener. Wir sind dafür, dass der gemeindliche Wohnungsbau verstärkt wird. Grundsätzlich bevorzugen wir die Genehmigung von Nachverdichtungen und auch Aufstockungen bestehender Bauten, bevor neue Baugebiete ausgewiesen werden.

Bürgerbote. Er ist ein zu wichtiges Informationsmedium für die Einwohner Bruckmühls, als dass er in den Haushalten nur nach den Zufällen einer Verteilung mit einer Werbezeitung eintrifft. Ganze Straßenzüge bekommen den „Bruckmühler Bürgerboten“ schon seit längerer Zeit gar nicht mehr oder nur noch ab und zu.

Charakter und Charme braucht Bruckmühl. Dafür müssen wir uns noch mächtig anstrengen. Das allzu pragmatische Alltagsgeschäft darf Bemühungen unsere Heimatgemeinde einzigartig und liebenswürdig weiter zu entwickeln nicht verdrängen.

Demokratie, also die Regierung durch das Volk, sollte auch im kleinen Gemeindeparlament mehr sein als die Organisation einer freien Wahl. Die in Bruckmühl seit Jahrzehnten ungebrochene Ein-Parteien-Mehrheit verdrängt alle Opposition in eine Zuschauerrolle, die kaum Spielraum für die Umsetzung von neuen Ideen lässt. Die drei Bürgermeister sollten das Gremium widerspiegeln und nicht nur die größte Partei.

Energie. Der Gemeinderat hat schon am 29.09.2011 beschlossen, dass der gesamte Stromverbrauch des Marktes Bruckmühl bis zum Jahr 2020 durch erneuerbare Energien gedeckt werden soll. Im Jahr 2012 hatten wir diesbezüglich eine Quote von 41 % erreicht. Aktuell sind wir bei 40 %. Wir fordern ein, dass der Beschluss endlich umgesetzt wird!

Flächen für weitere Gewerbeansiedlungen wollen wir nur in Richtung der Staatsstraße 2078, deutlich abgesetzt von der Wohnbebauung, ausweisen. Hier spielt es für uns eine große Rolle, bedarfsgerecht die Folgen eines weiteren Zuzugs zu planen und die Unternehmen auch in die soziale Verantwortung zu nehmen. Zudem sollte eine Umsiedlung des gemeindlichen Bau-/Wertstoffhofes aus dem Ortskern zügig vorangehen um wertvolle Flächen für die Anschlussnutzung z. B. für die dringend benötigten Kindertagesstätten frei zu machen.

Freibad. Die ehrenamtlich Tätigen des Schwimmbadvereins haben in den vergangenen Jahrzehnten einen großartigen Einsatz dabei gezeigt, das Schwimmbad in Betrieb zu halten. Jetzt scheint der Verein an die Grenzen seiner Möglichkeiten gekommen zu sein und es droht die Schließung aufgrund des fehlenden Vorsitzenden. Deshalb ist nach unserer Meinung jetzt die Gemeinde gefragt, um die Zukunft der Einrichtung zu sichern und es endlich auch für Nicht-Mitglieder des Vereins zu öffnen.

Grabsteine auf den Bruckmühler Friedhöfen dürfen nicht durch Ausbeutung von Kindern in Asien oder Afrika hergestellt sein. Der Import von Billiggrabsteinen, die von Kindern unter schlimmsten Bedingungen produziert wurden, hat sich zu einem ebenso verbreiteten wie gewinnbringendem Geschäft entwickelt. Die Gemeinde kann dem zumindest lokal einen Riegel vorschieben. Wir werden beantragen, dass zukünftig nur mehr neue Grabsteine aufgestellt werden dürfen, wenn sie mindestens das XertifiX-Label vorweisen können.

Heimatmuseum. Wir sind der Meinung, dass Bruckmühl als früh industrialisierter Ort, in den wegen seiner Fabriken Menschen aus allen Himmelsrichtungen zugezogen sind eine Geschichte hat, die so interessant ist, dass ihr ein ständiger Ausstellungsort gewidmet werden muss.

International. Die Menschen, die in Bruckmühl heimisch werden, kommen aus immer mehr unterschiedlichen Ländern. Ehrenamtliche Helferkreise leisten mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde wichtige Arbeit bei der Integration von neu Zugezogenen. Wir wollen die Unterstützung durch die Gemeinde auch in Zukunft sichern und ausbauen.

Jugendzentrum. Endlich wird es verwirklicht und damit eine Forderung erfüllt, die die Bruckmühler SPD seit 1984 immer wieder erhoben hat. In Kürze werden die Enkel derjenigen, die sich als erste für den Bau eines Jugendzentrums eingesetzt haben die Räumlichkeiten nutzen können. Politik kann schon manchmal ein langwieriges Geschäft sein!

Kindertagesstätten. Die Einwohnerzahl Bruckmühls steigt und damit steigt auch die Zahl der Kinder, die einen Kindertagesstättenplatz benötigen. Die SPD wird auch in Zukunft darauf achten, dass es genügend Möglichkeiten gibt, in denen wir unsere Kinder gut aufgehoben wissen. Vor allem sollte die Größe der Einrichtung eine Rolle spielen – Kinder und Personal fühlen sich in kleineren Einrichtungen besser aufgehoben!

Klimaschutz. Muss auch bei den Beschlüssen des Gemeinderats eine zentrale Rolle spielen. Wir wollen deshalb, dass in Zukunft bei allen Beschlussvorlagen der Verwaltung auch auf die klimatischen Auswirkungen hingewiesen wird. Bei Bauvorhaben sind die klimafreundlichsten Varianten zu wählen.

Kopfsteinpflaster. Mag zwar oftmals schöner ausschauen als Asphalt, es ist aber für geheingeschränkte Menschen ein schlecht zu überwindendes Hindernis. Wer mit Gehwagen oder Stock unterwegs sein muss, freut sich über glatte, leicht zu begehende Flächen.

Landwirtschaft, die umwelt- und tierfreundlich arbeitet, wollen wir fördern und unterstützen. Auf allen gemeindlichen Flächen soll der Einsatz von Glyphosat und Neonikotinoiden ausgeschlossen werden.

Märkte. Es zeichnet sich ab, dass die Organisation und Durchführung der traditionellen Josefi- und Michaelimärkte auf ehrenamtlicher Basis in Zukunft nicht mehr möglich sein wird. Ähnlich wie beim Schwimmbad steht zu befürchten, dass die bisherigen Organisatoren keine Nachfolger für ihre

verdienstvolle Arbeit finden. Deshalb müssen die Märkte zweimal im Jahr notfalls in die Zuständigkeit des Rathauses übergehen.

Mitfahrbankerl werden schon in verschiedenen Gemeinden im Landkreis angeboten. Wir sind der Meinung, dass sie gerade im flächenmäßig großen und auseinandergedogenen Markt Bruckmühl zumindest versuchsweise auch eingeführt werden sollten.

Mietspiegel. Auch in unserer Marktgemeinde steigen die Mieten immer weiter. Durch die Erstellung eines Mietspiegels können die Wohnungssuchenden wenigstens etwas vor allzu hohen Mieten geschützt werden.

Natur und Umwelt. Das bedeutet für uns in der Kommune Müll zu vermeiden wie z.B. mit dem ReCup Coffee-ToGo Mehrweg-Pfandsystem. Ziel nach der Einführungsphase ist es, im Mangfalltal über ein Belohnsystem die Nachfrage nach Recup Bechern zu steigern und langfristig keine Wegwerf-Becher zu benutzen. Auch die Aktion saubere Landschaft mit den SchülerInnen der Justus von Liebig Schule in Heufeld trägt jährlich zur Müllsammlung im gesamten Gemeindegebiet bei! Tatkräftig haben wir als SPD auch das Volksbegehren "Rettet die Bienen" unterstützt und werden uns weiterhin für Artenvielfalt und gegen das Insektensterben einsetzen. Im Rahmen dazu werden wir durch die Gemeinde noch Saatgut für Blühwiesen an unsere Bürgerinnen und Bürger verteilen und Initiativen und Vereine unterstützen, die sich dem Thema angenommen haben. Eine Baumschutzverordnung wird es mit der SPD in Bruckmühl allerdings nicht geben. Wir möchten dadurch unnötige Baumfällungen vermeiden.

Ortsentwicklung. Die Gemeinde soll die weitere Entwicklung Bruckmühls über ihre demokratisch gewählten Gremien so weit wie möglich gestalten. Hierzu ist es nötig, dass sie, wann immer möglich, Gebäude und Flächen erwirbt. Wenn der Markt Bruckmühl Flächen abgibt, sollte dies grundsätzlich auf der Basis von Erbpacht und unter Berücksichtigung sozialer Kriterien geschehen.

Parteien. Das Grundgesetz gesteht aus guten Gründen den politischen Parteien eine zentrale Aufgabe bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens zu. Hierzu muss es den Parteien aber auch möglich sein, die Bürgerinnen und Bürger über ihre Aktivitäten und Vorhaben zu informieren. Deshalb fordern wir, dass in Bruckmühl vertretene demokratische Parteien wieder ihren Platz im gemeindlichen „Bruckmühler Bürgerboten“ bekommen.

Qualität. Das heißt für uns das ortsnahe und regionale Leben zu erhalten und auszubauen. Ein besuchenswerter Ortskern mit kleinen Geschäften, einladender Gastronomie und regionalen Produkten bedeutet für uns deswegen Lebensqualität! Auch eine gute medizinische Nahversorgung für Jung und Alt muss gewährleistet sein und wir wollen die Ansiedlung neuer Ärzte im Gemeindebereich mit einem Willkommensbonus unterstützen.

Radwege. Wir werden uns auch weiterhin für den Bau von Fahrradwegen einsetzen. Unser Ziel bleibt, dass es mal möglich sein wird, alle größeren Ortsteile mit dem umweltfreundlichsten Verkehrsmittel sicher auf eigenen Wegen zu erreichen. Das gilt natürlich auch für die sichere Über- oder Unterquerung der Staatsstraße!

Signale an Fußgängerampeln auch akustisch. Sehbehinderte Menschen haben es in Bruckmühl schwer beim Überqueren von Straßen, weil es an den Drückampeln keine zusätzlichen hörbaren Signale gibt. Deshalb wollen wir die Lichtsignale durch akustische ergänzen.

Tariftreue soll zukünftig eine zentrale Rolle bei der Vergabe von Aufträgen durch die Gemeinde spielen. Wir wollen sicherstellen, dass auf den Baustellen der Gemeinde nur Menschen beschäftigt werden, die nach Tarif bezahlt und behandelt werden.

Unterstützung von Vereinen. Die Vereine tragen einen wichtigen Teil zum gedeihlichen Zusammenleben in unserer Gemeinde bei. Deswegen müssen sie weiterhin, auch finanziell, aus dem Rathaus unterstützt werden. Aber auch in Bruckmühl leiden sie unter den abnehmenden Möglichkeiten und der abnehmenden Bereitschaft zur Übernahme von Ehrenämtern. Wenn wichtige Beiträge für das gesellschaftliche Leben – wie das Schwimmbad oder die Märkte – nicht mehr von Vereinen getragen werden können, ist die Gemeinde gefragt.

Verkehr. Auch in unserer Heimatgemeinde wird der Verkehr immer dichter. Parkplätze sind überfüllt, der Verkehrskollaps droht, Schadstoffbelastungen gefährden uns und unsere Umwelt. Wir wollen einen Ausbau des ÖPNV in die umliegenden Gemeindeteile und setzen konsequent aufs Fahrrad. Dringend notwendig ist deshalb ein ganzheitliches Verkehrskonzept, das u. a. Maßnahmen wie eine Verkehrsberuhigung, gerechte Parkraumbewirtschaftung und das Miteinander aller Verkehrsteilnehmer in den Blick nimmt und für einen Interessensausgleich sorgt.

Wasserversorgung. Wir werden auch in Zukunft strikt für eine öffentliche Trinkwasserversorgung eintreten. Versuche der EU, Privatisierungen des wichtigsten Grundnahrungsmittels zu ermöglichen, konnten zwar vor einigen Jahren durch ein europäisches Bürgerbegehren abgewehrt werden, aber die Firmen, die mit Wasser Profit machen wollen, haben noch lange nicht aufgegeben. Deshalb heißt es weiter wachsam zu bleiben!

Wohnen. Ein Eigenheim wird bei steigenden Grundstückspreisen für immer weniger Menschen erschwinglich. Wohnungsbaugenossenschaften sind eine gute Möglichkeit diesem Trend entgegen zu wirken und müssen gefördert werden. Für die kleinen Häuslebauer*innen mit geringem Einkommen braucht es dagegen eine bezahlbare Grundsteuer!

Xundheit wie Gesundheit. Auch die Politik, die im Rathaus beschlossen wird, trägt zur Erhaltung der Gesundheit bei. Fahrradwege, Sportmöglichkeiten, eine intakte Umwelt – diese und viele Faktoren mehr, auf die die Gemeindepolitik einen Einfluss hat, wollen und werden wir im Gemeinderat positiv mit beeinflussen.

Yes we can! Das war die Wahlparole von Barak Obama – was die USA konnten, das kann doch unser Bruckmühl schon lange!

Zukunft. Vom Unterzentrum zum Mittelzentrum - vom Markt zur Stadt! Eine höhere Einstufung in der Raumordnung und Landesplanung könnte uns eine weitere Ortsentwicklung erleichtern. Die Aufwertung Bruckmühls vom ländlichen Raum zur Verdichtungsgemeinde wäre der Bedeutung unseres Ortes angemessen.

Am 15.03.2020 SPD wählen – Wir für Bruckmühl!